

Heinrich Wille

Ein Mord, der keiner sein durfte

Der Fall Uwe Barschel
und die Grenzen des Rechtsstaates

Vorwort von Stefan Aust

Rotpunktverlag

Inhalt

Stefan Aust	
Zum Fall Barschel – Vorwort	9
Zwei Stern-Reporter haben einen Auftrag	
Genf, 10./11. Oktober 1987	17
Barschels Ehrenwort	18
Hotel »Beau Rivage«, Zimmer 317	21
Die verbotenen Fotos	23
Rätselhaftes »Testament«	25
Das Gutachten Wegener	29
Tatortskizze: Zimmer 317, Hotel »Beau-Rivage«	34/35
»Sie werden mich ja nicht gleich erschießen«	
Die »Barschel-Pfeiffer-Affäre« und der Flug nach Genf	37
Flugzeugabsturz mit einem Überlebenden	38
Barschel wird in Genf erwartet ...	41
Wer ist »Roloff«?	43
Die Versäumnisse der Genfer Behörden	56
Uwe Barschels unaufhaltsamer Aufstieg	
»Damp 2000« und Geschäfte mit Südafrika	59
Beispielgebend: Großadmiral Dönitz	59
Ostseebad »Damp 2000«	63
Waffengeschäfte mit dem Apartheidstaat	66
Die SPD an der Macht	
Alles soll anders werden	71
Referent im Justizministerium	73
Berufung zum Leiter der Staatsanwaltschaft Lübeck	79
In Sachen Barschel	
Beginn des Ermittlungsverfahrens in Lübeck	81
Der »Schublade-Ausschuss«	83
Die Gauck-Behörde und die Akte »Rostock AP 3274/90«	88

Ermittlungsplanung der EG Genf	93
Die Spuren in die DDR und in die CSSR	95
Kontakte zum BND und zur Staatsanwaltschaft Genf	99
Der erste Runde Tisch	104
Rückschlag	
Besuch bei der Gauck-Behörde und die Folgen	111
Die Gauck-Behörde hat mehr, als sie zugibt	111
Hausdurchsuchung in Berlin	113
Unerwartete Komplikation	120
Der Kniefall vor der Ikone Gauck	122
Beginn der Wende	124
Alltag in der Staatsanwaltschaft Lübeck	
Projekte, Gefährdung, Untersuchungsausschuss	129
Projekt Opferschutz	131
... nicht klüger als jetzt, aber das auf einem höheren Niveau	135
Medienkampagne und Maulkorb	138
Die Vorgesetzten stehen selbst in der Kritik	142
Stasi-Akten und »K.-o.-Tropfen«	
Wachsender Druck auf die Barschel-Ermittler	145
Die Frage der Verwertbarkeit von Stasi-Unterlagen	146
»Schlechtes Kabarett«	149
Neue Herausforderungen	151
»Dass die Akte Barschel auch eine politische ist, ist klar«	156
Vor dem »Schubladen-Untersuchungsausschuss«	
Der Medienkampagne zweiter Teil	159
Eine Tischvorlage	159
Störfaktor Landespolitik	173
»Unter uns: Glauben Sie, dass es Mord war?«	178
Kriminalistische Nacharbeit in Genf	
Wer war Stoffberg?	181
Erschwerte Zeugenvernehmungen	183
Die CIA-Spur	187
Wer hat welches Motiv?	195

Barschels Reisen in die DDR

Stasi, BND und internationaler Waffenhandel	201
Politischer Druck auf die Staatsanwaltschaft	216
Überlastung der Lübecker Staatsanwaltschaft	220

Barschel und die »Iran-Contra-Affäre«

Generalstaatsanwalt verordnet Zwangspause	225
Die »Iran-Contra-Affäre«	228
Angst vor unangenehmen Wahrheiten?	233

Die Ermittlungen werden abrupt gestoppt

Verwerfungen, Gesichtsverluste und Ehrverletzungen	239
Ein Toter in Zürich und das Lösungsmittel an Barschels Schuh	240
Der Zeuge Bani-Sadr	242
Das ominöse Whiskyfläschchen	244
»Kein Kommentar«	246
Der General zieht das Ermittlungsverfahren an sich	249
Der Rückzieher	252
»Was ermittelbar ist, muss ermittelt werden«	256
Das Rätsel der verfärbten Badematte	259

Ringens um die Fortsetzung der Ermittlungen

Der »Kleinkrieg in der Justiz« und die »Mafia-Spur«	263
Der interne Kompromiss	265
Todesgefahr durch Indiskretion	269
Ein Mörder und kein Mord?	277
Generalstaatsanwalt Ostendorf will den Schlussstrich	279
Die Hände sind gebunden	283

Wie ein Verfahren endgültig ruiniert wird

Der Generalstaatsanwalt wirft das Handtuch	287
Ostendorfs Abschied	290
Disziplinarische Vorermittlungen	294
Iran-Contra, U-Boot-Deal, Mafia-Spur ...	298

Das Gift in Barschels Körper	
Die Stunde der Toxikologen	303
Toxikologische Untersuchungen	304
Kein einheitliches Ergebnis	308
Stoffberg, Mafia, Roloff und die »Schuh-Spur«	312
Geiselnahme im Gefängnis Lübeck-Lauerhof	316
Viele Spuren deuten auf Mord	
Der BND weiß mehr	319
Der neue Generalstaatsanwalt tritt sein Amt an	324
Der Zeuge Bani-Sadr sagt aus	326
Barschels Schuh	333
Polyuretanlack und Dimethylsulfoxid	336
Keine Täter-, aber eine Tatspur	340
Verfahrenseinstellung	
Restermittlungen und Gesamtbericht	343
Der »Gesamtbericht«	345
Förmliche Einstellung des Verfahrens	349
Der »Hauch des Zweifels«	353
Selbstmord ist nur eine theoretische Möglichkeit	
Rückblick auf das Verfahren	357
Die Nagelprobe	
Nachwort	369
Postskriptum	373
Dank	375
Literaturverzeichnis	376
Personenregister	377